

## DAS FÄNGT JA GUT AN

# Musik hilft in allen Lebenslagen

Im Einzelunterricht erklingen seit wenigen Wochen an den Musikum-Standorten wieder die Instrumente. Das tut allen Beteiligten gut.

**Mattsee, Salzburg.** Am Musikum Mattsee werden derzeit rund 400 von landesweit 10.000 Schülerinnen und Schülern von 27 Pädagogen unterrichtet.

„Seit Ende der Semesterferien erfolgt der Unterricht wieder an der Schule, das heißt unter den coronabedingten Vorsichtsmaßnahmen im Einzelunterricht“, berichtet Direktor Wolfgang Gappmaier vom Musikum Mattsee. Davor war wegen des Lockdowns Distance Learning ange-

sagt. „Das hat einigermaßen gut funktioniert. Lehrer und Schüler konnten sich wenigstens gegenseitig etwas vorspielen. Trotz der Einschränkungen waren die Fortschritte teils beachtlich.“

Gappmaier befürchtet aber, dass durch den Wegfall von Veranstaltungen und Schulkonzerten die Anmeldungen für das nächste Unterrichts Jahr zurückgehen werden. Landesweit sind rund 1500 Veranstaltungen ausgefallen.

„Wir konnten nicht in den Schulen werben und in den Kindergärten war die elementare musikpädagogische Arbeit auch nur sehr eingeschränkt möglich. Wir haben im Herbst schon gemerkt, dass der Zulauf vermutlich wegen Corona etwas schwächer war“, so Wolfgang Gappmaier. Bei den Eltern habe es Unsicherheit, auch wegen der wirtschaftlichen Lage, gegeben. „Im Musikum haben wir aber Regelungen gefunden, den Eltern bei den Kosten entgegenzukommen“, so der gebürtige Pongauer Gappmaier, der bereits seit mehr als 22 Jahren das Musikum Matt-



Dir. Wolfgang Gappmaier leitet das Musikum Mattsee, zu dem sieben Gemeinden gehören.

BILDER: MUSIKUM

see leitet. Zu seinem Sprengel gehören die Gemeinden Berndorf, Elixhausen, Mattsee, Obertrum, Schleedorf, Seeham, Palting und Perwang. Um die Werbetrommel

„Musik ist imstande zu trösten und Lebensfreude zu schaffen.“

**Michael Seywald, Landesdirektor**

für die musikalische Ausbildung am Musikum zu rühren, haben zahlreiche Lehrer in ganz Salzburg YouTube-Videos gedreht.

Musikum-Landesdirektor Michael Seywald hebt die wichtige Funktion von Musik, gerade in Zeiten von Corona, hervor: „Musik ist imstande zu trösten, zu heilen, Lebensfreude zu schaffen. Corona hat uns das viel deut-

licher vor Augen geführt, als wir es bisher wahrnehmen konnten“, betont Seywald. Musizieren gebe emotionalen Halt in der Isolation. „Allein deshalb war es wichtig, dass wir alles unternommen haben, damit der Unterricht auch im Lockdown stattfinden konnte.“ Der Videounterricht finde jedoch seine Grenzen in Klang und Dynamik, aber auch durch die gelegentliche Überlastung der elektronischen Kommunikationswege, so Seywald.

Das Musikum hat mit Musikschulen aus anderen Bundesländern schon im vergangenen Sommer ein umfassendes Covid-19-Sicherheitskonzept entwickelt, das hat sich auch im Wintersemester bewährt. So habe es kaum Ansteckungen gegeben und es seien keine Cluster entstanden.

**Georg Fink**



Musizierende Kinder verkraften die Coronazeit besser, ist man am Musikum überzeugt.

## KURZ GEMELDET

### Virtueller Ostermarkt auf Gut Aiderbichl

**Hennedorf.** Gut Aiderbichl Hennedorf hat zwar seit einigen Wochen wieder für Besucher geöffnet, der traditionelle Ostermarkt kann aber auch heuer wegen der coronabedingten Einschränkungen

nur virtuell stattfinden. Der Reinerlös des Ostermarktes wird zur Versorgung der vielen getretenen Tiere verwendet, die von Gut Aiderbichl betreut werden. Alle Ostermarkt-Produkte wie Tiere aus Porzellan, bunte Eier, Osterkränze und vielfältige Osterdekorationen wurden fotogra-

fiert und online gestellt. Unter [www.gut-aiderbichl-shop.com](http://www.gut-aiderbichl-shop.com) kann man durch den virtuellen Ostermarkt spazieren. Bestellen kann man direkt im Online-Shop von Gut Aiderbichl ([www.gut-aiderbichl-shop.com](http://www.gut-aiderbichl-shop.com)) sowie unter der kostenlosen Telefonnummer 0800/56 76 373.



BILD: GUT AIDERBICHL